


## Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben am 22.04.2026

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:03 Uhr
<b>Ende:</b>	18:17 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter/in:</b>	Herr Panse
<b>Schriftführer/in:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
2.1.	Anpassung von Vertragsbestimmungen zum ordnungs- gemäßen Betrieb und zur Sicherung des öffentlichen Widmungszwecks städtischer Immobilien BE: Fraktion Die Linke hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligun- gen und Theater	1007/26
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sit- zung vom 25.03.2026	0894/26

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 5.1. Sachstand der Klärung der Grundstücksfragen im Zusammenhang mit Neubau GS 36 Alach **0314/26**  
 Fragesteller: Vertreter der Fraktion Die Linke  
 BE: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe  
 Ortsteilbürgermeister von Alach
6. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates
- 6.1. Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung des Grundstücks Hubertusstraße 12 in Erfurt-Rhoda **0298/26**  
 BE: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater
- 6.2. 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung: Anpassung § 10 Abs. 2 - Änderung der Wertgrenzen **0363/26**  
 BE: Vertreter der Fraktion SPD & PIRATEN  
 hinzugezogen: Leiterin Bereich Oberbürgermeister
- 6.2.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0363/26 - 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung: Anpassung § 10 Abs. 2 - Änderung der Wertgrenzen **0412/26**
- 6.2.2. Antrag der Fraktionen CDU und SPD & PIRATEN zur Drucksache 0363/26 – 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung: Anpassung § 10 Abs. 2 - Änderung der Wertgrenzen **0717/26**
- 6.2.2.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0717/26 - Antrag der Fraktionen CDU und SPD & PIRATEN zur Drucksache 0363/26 – 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung: Anpassung § 10 Abs. 2 - Änderung der Wertgrenzen **0818/26**
- 6.2.2.2. Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 0717/26 - Antrag der Fraktionen CDU und SPD & PIRATEN zur Drucksache 0363/26 – 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung: Anpassung § 10 Abs. 2 - Änderung der Wertgrenzen **0881/26**

- |        |   |                |
|--------|---|----------------|
| 6.2.3. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben vom 25.02.2026 zur Drucksache 0363/26 - 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung: Anpassung § 10 Abs. 2 - Änderung der Wertgrenzen<br>BE: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater | <b>0445/26</b> |
| 6.3.   | Neukreditaufnahme 2026<br>BE: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater   | <b>0493/26</b> |
| 6.4.   | Sprach- und Integrationskurse in Erfurt aufrechterhalten – Gemeinsam mit dem Deutschen Städtetag für Wiederaufnahme der Förderung streiten<br>BE: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN. Fraktion Mehrwertstadt<br>hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater                                 | <b>0831/26</b> |
| 6.5.   | Prüfung der stärkeren Berücksichtigung funktionaler Ausschreibungselemente bei Vergaben der Landeshauptstadt Erfurt<br>BE: Fraktion SPD & PIRATEN<br>hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater  | <b>0866/26</b> |
| 7.     | Informationen   |                |
| 7.1.   | Information an den FLRV über die Festlegungen zur Haushaltsdurchführung 2026<br>BE: Leiterin der Stadtkämmerei  | <b>0843/26</b> |
| 7.2.   | Mündliche Informationen   |                |
| 7.3.   | Sonstige Informationen  |                |

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Panse eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung waren 12 Mitglieder anwesend.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

- 2.1. **Anpassung von Vertragsbestimmungen zum ordnungsgemäßen Betrieb und zur Sicherung des öffentlichen Widmungszwecks städtischer Immobilien** 1007/26  
BE: Fraktion Die Linke  
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater

Der Ausschussvorsitzende Herr Panse rief für die Fraktion Die Linke als Antragsteller Frau Stange auf, welche die Dringlichkeit der Drucksache erklärte.

Herr Rechenbach (Fraktion CDU) erläuterte das seitens seiner Fraktion keine Dringlichkeit der Drucksache zu erkennen ist und legte das Abstimmungsverhalten dar.

Anschließend lies der Ausschussvorsitzende Herr Panse über die Dringlichkeit abstimmen.

**Dringlichkeit nicht bestätigt Ja 6 Nein 6 Enthaltung 0 Befangen 0**

### 3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Drucksachen vor.

4. **Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 25.03.2026** 0894/26

Es wurden weder mündliche noch schriftliche Einwände gegen die Niederschrift erhoben.

**genehmigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0**

## 5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 5.1. Sachstand der Klärung der Grundstücksfragen im Zusammenhang mit Neubau GS 36 Alach 0314/26  
Fragesteller: Vertreter der Fraktion Die Linke  
BE: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe  
Ortsteilbürgermeister von Alach

Der Ausschussvorsitzende Herr Panse (Fraktion CDU) eröffnete die Beratung und bat um Wortmeldungen.

Frau Stange (Fraktion Die Linke) bat um eine Zusammenfassung des aktuellen Standes und forderte den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe, Herrn Bredemeier, um eine Zusammenfassung auf.

Herr Bredemeier erläuterte den aktuellen Stand und erklärte den geplanten Ablauf mit einer Prognose.

Frau Stange stellte die Forderung einer weiterführenden Berichterstattung im zuständigen Ausschuss. Der Ausschussvorsitzende Herr Panse ergänzte, die Berichterstattung fortlaufend durchzuführen.

Herr Präger (Fraktion Mehrwertstadt) bat um eine genaue Auflistung der weiterführenden Schritte.

Daraufhin wurde der Antrag gestellt den Tagesordnungspunkt auf die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben im Juni zu vertagen und hierbei über den aktuellen Stand zu informieren. Diese Vertagung wurde einvernehmlich durch den Ausschuss vorgenommen.

**vertagt**

## 6. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

- 6.1. Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung des Grundstücks Hubertusstraße 12 in Erfurt-Rhoda 0298/26  
BE: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater

Der Ausschussvorsitzende Herr Panse eröffnete die Beratung und rief Herrn Präger (Fraktion Mehrwertstadt) auf, dieser bat um eine Erläuterung der Stellungnahme was durch einen Vertreter der Stadtverwaltung erfolgte.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

**bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

- 6.2. 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung: Anpassung § 10 Abs. 2 - Änderung der Wertgrenzen 0363/26  
BE: Vertreter der Fraktion SPD & PIRATEN  
hinzugezogen: Leiterin Bereich Oberbürgermeister

Der Ausschussvorsitzende Herr Panse (Fraktion CDU) eröffnete die Beratung und bat um etwaige Wortmeldungen.

Der Beigeordnete für Finanzen, Beteiligungen und Theater, Herr Linnert bat um die weitere Vertagung des Tagesordnungspunktes zur weiteren Bearbeitung des Sachverhaltes und besseren Ausarbeitung.

Des Weiteren verwies er auf möglich aufkommende Probleme mit Beschluss; insbesondere der erhöhte bürokratischen Aufwand.

Herr Linnert forderte außerdem eine Harmonisierung und damit einhergehende Vereinfachung der Drucksachen.

Zur Harmonisierung schlug Herr Linnert vor eine weitere Beratung zwischen Verwaltung und Fraktionen zum Sachverhalt zu führen, um auf eine einheitliche Lösung zu kommen

Herr Panse reagierte in seiner Funktion als Ausschussmitglied mit der Erläuterung der neuen Wertgrenzen und einer Erklärung zu deren Zustandekommen.

Er erklärte, dass es keine pauschalen Wertgrenzen geben sollte, sondern der Ausschuss besser beteiligt werden solle.

Der Beigeordnete Herr Linnert erklärte die Ablehnung der Verwaltung auf Grundlage der erhöhten Bürokratie außerdem erklärte er warum Haushaltssperren für den Sachverhalt ebenfalls auf Grundlage erhöhter Bürokratie und Zeitaufwand nicht funktionieren.

Herr Robeck (Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) merkte an, dass nach den Regelungen der Thüringer Kommunalordnung ein rechtssicheres Verfahren besteht und ein schnelles Han-

deln der Verwaltung gewahrt wird. Außerdem äußerte Herr Robeck, dass seine Fraktion Wohlwollen zur Änderungsmöglichkeit der Sperren in der Geschäftsordnung trägt. Herr Robeck hielt eine weitere Beratung zum Tagesordnungspunkt aufgrund der letzten Beratungen für nicht notwendig und plädierte für eine heutige Abstimmung.

Der Ausschussvorsitzende Herr Panse äußerte sich zu den Aussagen von Herrn Linnert und brachte sein Missfallen von verspäteten Informationen von Sperren in der Vergangenheit.

Der Beigeordnete Herr Linnert sprach sein Verständnis für ein Informationsrecht des Ausschusses aus verwies aber auch auf die Gefahr des öffentlichen Werdens der Sperre, bevor der Ausschuss hierüber befinden kann.

Herr Präger (Fraktion Mehrwertstadt) äußerte Verständnis für die Begründungen Herrn Linnerts verdeutlichte allerdings auch auf das Recht des Ausschusses und das öffentliche Interesse der Bevölkerung.

Herr Robeck erklärte die Arten von Haushaltssperren und deren rechtlichen Hintergrund.

Die sachkundige Bürgerin der CDU, Frau Hoche, erfragte die Möglichkeit nach anderen Wegen im Beispiel von Rundschreiben.

Herr Präger erklärte sein Verständnis des Informationsrechtes durch den Oberbürgermeister und das Bestehenbleiben des aktuellen Standes. Anschließend erfragte Herr Präger die Gründe für die Einhaltung von nichtöffentlichen Informationen.

Herr Linnert reagierte und sagte, dass das Beschriebene das Vorgehen der Verwaltung ist.

Der Ausschussvorsitzende Herr Panse erklärte den weiteren Werdegang des Tagesordnungspunktes und die Möglichkeit der weiteren Änderungen der Wertgrenzen.

Herr Präger forderte die Überarbeitung der Stellungnahmen der Verwaltung, um eine einheitliche Lösung zu finden.

Herr Panse verwies auf die dauerhaft bestehende Möglichkeit die Wertgrenzen im Laufe der Zeit nachträglich zu ändern.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor und der Ausschussvorsitzende lies über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

**bestätigt mit Änderungen**

- 6.2.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0363/26 - 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung: Anpassung § 10 Abs. 2 - Änderung der Wertgrenzen 0412/26

Siehe Tagesordnungspunkt 6.2.

**Erledigt wegen Annahme Änderungsantrag**

- 6.2.2. Antrag der Fraktionen CDU und SPD & PIRATEN zur Drucksache 0363/26 – 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung: Anpassung § 10 Abs. 2 - Änderung der Wertgrenzen 0717/26

Siehe Tagesordnungspunkt 6.2.

**bestätigt mit Änderungen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0**

- 6.2.2.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0717/26 - Antrag der Fraktionen CDU und SPD & PIRATEN zur Drucksache 0363/26 – 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung: Anpassung § 10 Abs. 2 - Änderung der Wertgrenzen 0818/26

Siehe Tagesordnungspunkt 6.2.

**bestätigt Ja 3 Nein 1 Enthaltung 8 Befangen 0**

- 6.2.2.2. Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 0717/26 - Antrag der Fraktionen CDU und SPD & PIRATEN zur Drucksache 0363/26 – 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung: Anpassung § 10 Abs. 2 - Änderung der Wertgrenzen 0881/26

Siehe Tagesordnungspunkt 6.2.

**abgelehnt Ja 2 Nein 7 Enthaltung 3 Befangen 0**

- 6.2.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben vom 25.02.2026 zur Drucksache 0363/26 - 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung: Anpassung § 10 Abs. 2 - Änderung der Wertgrenzen 0445/26  
BE: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater

Siehe Tagesordnungspunkt 6.2.

**zur Kenntnis genommen**

- 6.3. Neukreditaufnahme 2026 0493/26  
BE: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater

Der Ausschussvorsitzende Herr Panse eröffnete den Tagesordnungspunkt und lies ohne Wortmeldungen über die Drucksache abstimmen.

**bestätigt Ja 8 Nein 2 Enthaltung 2 Befangen 0**

- 6.4. Sprach- und Integrationskurse in Erfurt aufrechterhalten – 0831/26  
Gemeinsam mit dem Deutschen Städtetag für Wiederaufnahme der Förderung streiten  
BE: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN. Fraktion Mehrwertstadt  
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater

Der Ausschussvorsitzende, Herr Panse (Fraktion CDU), eröffnete die Beratung und bat um Wortmeldungen.

Herr Robeck (Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) erläuterte den Antrag und gab eine Zusammenfassung zum Sachverhalt.

Herr Panse stellte eine Nachfrage zur Stellungnahme bezüglich der Finanzierung und Verfügbarkeit der Kurse. Dies wurde durch einen Vertreter der Verwaltung beantwortet. Herr Robeck verwies auf Grundlage der Wortmeldung der Verwaltung die Wichtigkeit zu handeln.

Herr Kraft (Fraktion Mehrwertstadt) erklärte den aktuellen Stand an der Volkshochschule und die Sprach- und Integrationskurse.

Die sachkundige Bürgerin, Frau Hoche (Fraktion CDU), verwies auf den Auslastungszustand der jeweiligen Haushaltsstelle.

Der Beigeordnete für Finanzen, Beteiligungen und Theater erinnerte an die Herkunft der Geldmittel und erklärte die fehlenden Mittel. Herr Kraft und Herr Robeck verstärkten die Forderung des Handelns.

Der Ausschussvorsitzende Herr Panse bestärkte den Beigeordneten Herrn Linnert.

Frau Held (Fraktion Die Linke) bat um eine Erklärung der Finanzierung.

Der Vertreter der Verwaltung erläuterte den Sachverhalt und erklärte, dass der Beschlusspunkt 2 verzichtbar ist, daraufhin zog Herr Robeck den Beschlusspunkt zurück.

Herr Grenzdörffer (Fraktion SPD & PIRATEN) bat um die Aufnahme einer Frist in den Beschlusspunkt 03.

Dies wurde durch den Antragsteller bestätigt und auf das 3. Quartal festgelegt.

Der Beigeordnete Herr Linnert verwies auf die Möglichkeit, dass kein Nachtragshaushaltsplan erstellt werden könnte und Finanzierungsmittel zur Verfügung gestellt werden.

Herr Panse erklärte, dass es sich um einen Prüfauftrag handelt.

Der Vertreter der Verwaltung warnte vor einer Konkretisierung.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor und der Ausschussvorsitzende lies über die Drucksache abstimmen.

**bestätigt mit Änderungen Ja 8 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0**

- |             |   |                |
|-------------|---|----------------|
| <b>6.5.</b> | <b>Prüfung der stärkeren Berücksichtigung funktionaler Ausschreibungselemente bei Vergaben der Landeshauptstadt Erfurt</b><br><b>BE: Fraktion SPD &amp; PIRATEN</b><br><b>hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater</b> | <b>0866/26</b> |
|-------------|---|----------------|

Die Beratung zur Drucksache wurde durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Panse eröffnet und ohne Wortmeldungen zur Abstimmung gebracht.

**bestätigt Ja 4 Nein 2 Enthaltung 5 Befangen 0**

## **7. Informationen**

**7.1. Information an den FLRV über die Festlegungen zur Haushaltsdurchführung 2026** **0843/26**  
**BE: Leiterin der Stadtkämmerei**

Herr Robeck (Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) stellte eine Frage zum Stellenplan, daraufhin wurde folgende Festlegung getroffen:

<b>Drucksache 1020/26</b>	Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben bittet im Rahmen der Haushaltsdurchführung, um die Bereitstellung des OB-Schreibens vom 12.12.2025 entsprechend der Berichterstattung zur Drucksache 0843/26 (Seite 3 – III. Stellenplan – Punkt 3).  T.: 27.05.2026 V.: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater
-------------------------------	---

Herr Robeck gab den Hinweis, dass bezugnehmend der Festlegung ein Auskunftsrecht des Stadtrates resultiert.

**zur Kenntnis genommen**

**7.2. Mündliche Informationen**

Es lagen keine Anträge vor.

**7.3. Sonstige Informationen**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Panse (Fraktion CDU) stellte keine Wortmeldungen fest und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung und stellte die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Panse  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführer